Miesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

M 118.

e 20 Wob.

obere ungen

t ber ctor.

zu ver

9670 ind an 9846

9846

große

dem

nad

rt 311

eten

bei bei 10231

(ig µ 1014

iße) ift

4 3 im

jun.

fer un

es Doi

lippi 10306

10148

10268

miethen 10136

ter, jo

10154

d).

mmern

miethen

10040

Räheres

822

9833

10225

billight

10299

elenen

10286

Samftag ben 21. Mai

1870.

Bekauntmachung.

Samstag ben 18. Juni L. J. Nachnittags 3 Uhr wird auf bem Rathhause zu Naurod eine bem Beter Schreiner I. zu Raurod gehörende Wiese, belegen in ber Läusbach, tarirt zu 50 fl., zwangsweise meistbietend versteigert. Wiesbaden, den 18. Mai 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Edictalladung.

lleber das Bermogen bes Ludwig Bauid gu Biesbaden ift ber Concursproceg erfannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprücke baran sind Freitag den 24. Juni I. J. Bormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten bahier geltend zu machen bei Bermei-dung des Rechtsnachtheils des ohne Befanntmachung eines Präflufivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von ber vorhandenen Bermögensmaffe.

Wiesbaben, ben 10. Mai 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die Bersteigerung der diesjährigen Grasnutzung von den städtischen Wegböschungen, Feldwegen und Fluthgräben ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch befannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 20. Mai 1870. Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 23. I. M. Morgens 9 11hr wird bas bei ber Anlage eines Schiefplates für bas Bürger-Schützencorps fic ergebenbe Gehölz, und zwar:

2 Gichen Stämme von 16 Cbfff.,

142 eichene Baumstützen und 650 Stück gemischte Wellen im hiefigen Stadtwalbe Diftrift Debenkies 2. Thl. öffentlich

Wiesbaden, den 21. Mai 1870.

Der Bürgermeifter. Lang.

Bekauntmachung.

Montag ben 23. d. M., nach ber unterm 18. d. M. ausgeschriebenen Mobilien Berfieigerung, sollen in dem Rathhause weiter gutes Bettwert und Weißzeug versieigert werben.

Wiesbaben, ben 20. Mai 1870.

Der Bürgermeifter-Abjunft.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Bormittags 9 Uhr kommen in dem hiefigen Rathhaussaale seine Holz und Polstermöbel, darunter inne eingelegte Garnitur und verschiedene Hausgeräthe 2c., gegen gleich baare Zahlung zur Bersteigerung.
Wiesbaden, den 18. Mai 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt. 10254

Conlin.

Bekanntmachung.

Mittwoch ben 25. d. Dt. Morgens 9 Uhr follen im Römer-

faale, Dogheimerftrage 9 dahier, afferlei wohlerhaltene Sausgeräthe, namentlich Tijche, Kommoden, Rohrstühle, Sophas, Bett-stellen, Nachttische, Spiegel, 1 Schreibpultchen zc. von Rußbaum-und Tannenholz wegen Bohnungsänderung gegen gleich baare Bahlung verfteigert werben.

Wiesbaben, den 19. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.

Befanntmachung-

Montag den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Jean Heil Wwe. auf der Wahlmühle bei Mosbach ihre fammtlichen, in hiefiger Gemarkung gelegenen Jumodisten, bestehend in Dubl- und Deconomiegebauben an der Biesbaben-Schiersteiner Chaussee gelegen und ca. 30 Morgen Feldgut, in dem Rathhause zu Mosbach wiederholt öffentlich versteigern lassen. Biedrich, den 16. Mai 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Befanntmachung.

Samstag den 21. Mai I. Js. Nachmittags 3 Uhr laffen bie Erben der verstorbenen Johann Konrad Höhn I. Sheleute zu Dotheim ihr in der Liebentriesstraße belegenes Wohnhaus und Stall, bestehend in:

a) einem einstöckigen Wohnhaus 23' lang 241/2 tief, b) einem Stall 10' lang 6' tief

b) einem Stall 10 lang 0 tief in dem Rathhause zu Dotheim öffentlich versteigern. Dotheim, den 16. Mai 1870. Der Bürgermeister. Wintermeyer.

Die am 16. de. Mts. abgehaltene Holzversteigerung im Park bei ber Platte Diffritt Gierborn bat die Genehmigung erhalten, und beginnt die Abfahrt Montag den 23. Mai. Platte, den 20. Mai 1870.

Heute Samstag den 21. Mat, Nachmittags 3 Uhr: Hausverfteigerung ber Johann Conrad Sohn I. Chelente zu Dopheim, in bem Rathhause bafelbft. (S. heutiges Blatt.)

Befanntmachung.

Nächsten Montag den 23. ds. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren Gebr. Kau circa 6 Morgen ewigen Klee im Hainer an Ort und Stelle parzellenweise gegen Baarzahlung versteigern. Sammelplatz an der englischen Kirche.
Wiesbaden, den 20. Mai 1870.

Markt

Frisch eingetroffen: Kleine Knurrhabne aus ber Nordsee (zum Baden und Kochen) per Pfd. 8 fr., Rochen (raie) (zum Kochen) per Pfund 8 fr., sowie Salm, Steinbutt, Seezungen, Kabliau schöne Schellsische, abgeschlachtete Hechte, Maistische.

Sigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt G. Low, Markifiraße 28.

Ein fast noch neuer Flügel ist zu verfaufen; derselbe wird auch gegen zahlungsfähige Bürgen auf Eredit gegeben. Räheres bei A. Liebmann, Friedrichstraße.



gu der am 24. Juni a. c. stattfindenben

Berliner Pferdemarkt-Lotterie

A. Schirg, Schillerplat 2. 10319 à 1 Thaler empfiehlt

Rheinbäder in Biebrich.

Unterzeichneter beehrt fich einem geehrten Bublitum bie Bieber-

Eröffnung feiner Babe-Anftalt anguzeigen.

Dieselbe besteht aus talten und tvarmen Babern nebft Berrn- und Damenschwimmbaber. Schwimmunterricht wird ertheilt für Herrn und Damen. Achtungsvoll N. Schneiderhöhn.

Bafferwarme 17 Grab.

10318

Gigi- & Khenmatismus - Leidenden

zur Nachricht, baß ich Montags und Donnerstags von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu sprechen bin im "Rheinischen Sof", Nengasse in Wiesbaden.

C. Fischer.

Die für Nerven= und Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichfüchtige 2c.

von Brof. Dr. Bod, ber medicinifchen Gefellichaft gu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen Robert Freygang'iden eifenh. Chocoladen à Badet (gelb) fl. 1.30., (blau) fl. 1.12.,

Bonbons à Carton 14 fr., Sprop à Flasche 36 fr., Liqueur, seinen Damenliqueur, à Flasche 1 fl. und 36 fr.,

Magenbitter à Flasche 48 tr. empfiehlt

A. Schirg, Shifferplat 2. 304

in Originaltonnen bei J. K. Lembach in Biebrich a/Rh. And trifft in ben erften Tagen eine frifche Labung Rohlen

Ein großer Spiegel mit Golbrahme, ein Rugbaum:Buffet, ein eleganter Gasluftre

Mheinftrage 31 Bel Ctage.

10357

Unterzeichneter empfiehlt fich im Anfertigen von Carton, sowie im Einrahmen von Bilbern ic. Damenhutschachteln gum Berfaufe vorräthig. Reparaturen aller Arten werben fiets angenommen. C. Theis, Buchbinder, Kirchhofsgaffe 6. 10338

Gin Flug iconer Tauben zu verfaufen. Rah. Dotheimer-

Gin fehr gut erhaltener und vorzüglich die Stimmung haltenber Flügel wegen Richtbenutung febr billig zu verlaufen. Rab. Expedition. 10361

Reroftraße 18 find eine 21mfel, ein Schwarztopf, eine Beliche mit u. ohne Rafig und Harger Dahnen zu verlaufen. 10355

Stalbfleifch per Bfb. 12 fr. bei M. Nikolai, Steing. 23. 10034

Unterzeichneter empfiehlt fein fur bie Saifon auf bas Befte

Criftall-, Glas-, Porzellan- & Steingut-Cager. Daffelbe enthält alle (nur aus guten Fabriten bezogenen) für

haushalt und Wirthicaftsbetriebe gehörende Artifel und ferner eine große Auswahl ber allerneueften Gegenftanbe (becorirt), welche fich gu Musteuern und jedem Gelegenheitsgeschente paffen.

Besonders mache aufmerksam auf große Sendungen doppel-dicks Sotel-Borzellan (Teller, Platten, Salatier, Tassen ic.), welches durch seine ausnahmsweise Stärke sehr zu empfehlen und auch beghalb icon in febr vielen Brivathaushaltungen ein-

geführt ift.

Wafferflaichen (von 12 fr. an) und Glafer ic. find eben-

falls von guter Glasmasse und sehr ftart. Basch- und Nachttisch-Garnituren, sowie Tafelservicen von Steingut und Porzellanfteingut führe nur aus ben Fabriten von Billeray & Bod, beren Fabrifate im Gebrauche am langften glasurrein bleiben.

Bersendungen nach außen werden prompt ausgeführt.

Preise allermöglichst billig und fest.

Achtungsvoll M. Stillger, Safnergaffe 18.

Geidäfts-G

Meinen geehrten Runden und Gonnern gur Radricht, bag ich unterm hentigen ein neues Geicaft in meinen früheren Artifeln Michelsberg 16 eröffnet habe und empfehle gleichzeitig, als: Herren Henden 1 fl. 18 kr., Strohhüte von 6 und 9 kr. an, Herren Binden von 3 kr. an, Hofenträger von 9 kr. an, Corfetten 36 kr., feine Goldsiaffian Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen und Mädchen Pantoiseln 36 kr., Strümpfe und Socien von 10 kr. an, Kinderstiefelchen 21 kr., Sommer Handschuhe und Kiletstauchen von 9 kr. an Mechanik 4 kr. Zehnhörsten 6 km Filetstauchen von 9 fr. an, Dechanit 4 fr., Zahnburften 6 fr., Reif- und Frifirfamme 3 und 6 fr. G. Burkhard, Michelsberg 16.

Damen-Cravatten

mit paffenben Saarichleifen haben wir bas Neueste erhalten und empfehlen solche als fehr billig.

A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9. Patentirte Lodmajdinen, mit einfachen und boppelten

ercentrischen Drudwalzen, find zu haben bei 10306 Carl Philippi, Schlosser.

runrer Otenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei Emil Willms. 1

Ruhrer Ofen-, Schmiede-& Biegelkohlen tonnen von heute an vom Schiffe an ber Ochsenbach wieber birett A. Momberger, Morisfiraße 7. 6717 bezogen werden.

Biegelkohlen, prima Qualitat, find fortwährend zu beziehen. G. Hahn. 9534

steine.

vorjährige trodene, find ftets zu beziehen beis 100 J. K. Lembach in Biebrich.

Rohrftühle werben gut und bauerhaft geflochten bei 20 Carl Kögel, Stuhlmacher, Langgaffe 21. Daselbst sind alle Sorten Stuhlrohre erster Qualität zu haben.

Gin Kanape nebst 6 Stühlen, mit braunem Bollbamast be-zogen, Chaislongs und Lehnsessel billig zu verlaufen bei B. Sternberger, Marktplay 3. 7682

befte

Teppiden & Möbelstoffen aller

Pariser Hof, Parterre, Spiegelgasse.

Um mit meinen noch vorräthigen Baaren ganglich zu raumen, verfaufe ich folche von heute an:

Teppiche: Bruffeler, Englische, Schottische & Niederlandische Zimmerteppiche per Elle 1 fl., 1 fl. 12 tr., 1 fl. 48 tr., 2 fl. und 2 fl. 12 tr.

Gang- & Treppenläuser per Elle zu 12, 15, 18, 24 und 30 fr. Bettvorlagen per Stück zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl., 2 fl. 30 fr. bis 5 fl. Sophavorlagen per Stück zu 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr., 7 fl., 9 fl., 12 fl. und noch höher. Salonteppiche in jeder beliebigen Größe und Musiern.

Sog. Sollandervorlagen für jedes Zimmer paffend.

Sog. Pollandervorlagen sur sedes Immer passen.
Feine Wiener Betideden neueste Muster in allen Farben.
Schlaf-, Bügel: & Pferdededen per Stüd zu 2 st. 24 fr., 3 st., 4 ft., 5 st. 30 fr. und höher.
Englische Reisededen und Angorafelle in allen Arten.
Piquededen und Victoriadeden zu 2 st. 24 tr., 3 st., 3 st. 30 fr. und höher.
Tischdeden per Stüd zu 1 st. 45 fr., 2 st. 12 tr., 2 st. 30 fr., 3 st. 30 fr. und höher.
Rommodededen per Stüd 1 st. 12 tr., 1 st. 30 tt., 1 st. 48 tr. und 2 st.

Möbelstoffe: Blüsch (Velour de Utrecht) per Elle 2 fl., 2 fl. 30 tr., 3 fl. und 3 fl. 30 tr.
Rips, glatt und gestreift, 1 fl. 12 tr., 1 fl. 30 tr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl.
Lastings per Elle 1 fl. 24 tr. bis 1 fl. 48 tr.
Damaste, reine Wolle, doppelbreit per Elle 54 tr., 1 fl., 1 fl. 12 tr., 1 fl. 30 tr. und höher.]
Wöbelstoffe, Halbwolle, per Elle 21, 24, 30 und 36 tr.
Der Ausverlauf dauert nur einige Tage.

Parifer Sof, Parterre, Spiegelgaffe.

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Costumes

Nouveautés pour Dames.

Nappage. Albert Hecht à

41 Schustergasse 41.

Vastes magasins de Nouveautés pour Dames. Prix fixes, marqués en chiffres connus. Soieries la robe depuis fl. 16. — à fl. 120. Rayon spécial de Costumes depuis fl. 7. — à fl. 80. Robes sur mesure dans 48 heures. Grand choix de Confections en laine, et soie. Tout achat est livre franco à domicile.

empfiehlt fein reichaffortirtes lager in fertigen Damentleidern, wollenen & feidenen Umhangen, Chales, Seidenstoffen zc.

Soieries Lainages,

Comptoir spécial de Deuil.

Chales Dentelles.

10233

Linge

Envoi d'échantillons

balt fein Lager fertiger Herrntleider, sowie eine Auswahl in- und ausländischer Stoffe einem geehrten Publifum beftens empfohlen.

Confection.

60 fran

n

efte

r. für ner rt), nte el= c.), len in-

en:

nge

ont ten

ich ln 8: n, en Mo on

nd

r.,

en

en

Saalban Nerothal. Morgen, fowie jeden darauffolgenden Sonntag, Nachmittags um 41/2 Uhr anfangend:

wozu ergebenft einlabet

J. P. Hebinger. 361

Sountag den 22. Mai von 6 1/2 Uhr an

Grokes Frei-Concert im Garten,

Mach bem Concert: Zanzfränzchen.

NB. Für gute Ruche und reine Weine, fowie für Wiener und Frankfurter Bier forgt befiens 10329

G. Trinthammer. Honnersian.

Morgen und jeben folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Bealeitung statt, wozu ergebenft einladet J. Becker. 130

Morgen Sonntag mit veritärftem Orcheiter, wozu freundlichft einladet

J. Klarmann. 130

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an: Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

hierzu labet freundlichft ein C. Martins. 553

Gasthaus zum Guttenberg

Morgen und jeden folgenden Sonntag, nachmittags 4 Uhr:

HE MI ()

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

\$545-25-7

10362

Zum Bären in Bierstadt.

Jeben Sonntag Flügelmufif. Berebrlichen Gefellicaften und Bereinen bringe ich meinen iconen Saal und Die mit demielben in unmittelbarer Berbindung fiebende Gartenwirthicaft, die an Schonheit mit jeder andern in und um Wiesbaden rivalifiren fann, in empfehlende Er-Gin gutes Glas Bein, ausgezeichneter Aepfelwein, alle Arten ländliche Speisen, füße und faure Milch tc. werden ftets gut und billig verabreicht. 10331 Ph. Rieser Wwe.

Bur deutschen Einheit in Sonnenberg.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Bublitum gutes Frantfurter Lagerbier, Sachjenhäufer Aepfelwein, preiswürdige Beine und fanbliche Speifen und bittet um geneigten Bufpruch. A. Klau, Sonnenberg.

Ein Ader mit Rice, am Rirchhof, zu verfaufen. Räberes Saalgaffe 2 Parterre bei Römer. 10348 Café Schiller.

hente: Ox-Tail-Soup.

Beau-Site.

Eröffnung der Garten-Reftanration.

Sute Speisen à la earte, feine Weine, Erlanger und Wiener Flaschenbier, täglich frischer Maiwein. Mäßige Preise, gute Bedienung.

Gartenlocal zur Kheinluft in Schierkein, Gine fehr icone Musficht, gute Ruche und Reller empfiehlt 8714 Fr. Wehnert.

Jeben Conntag Flügelmufit mit Begleitung, jowie guter Wein, ausge, Sonnenberg. Bier, Sachsenhäuser Aepfelwein und gute Speisen empfiehlt 9156 P. Wüst, vorm. Frees.

Dobbeim. Krone III

Jeden Sonntag findet in meinem Saale Flügelmufit mit Begleitung statt, wobei ich ein gutes Glas Bein, Aepfelwein, Mainzer Lagerbier, sowie verschiedene ländliche kalte und warme Speisen verabreiche; auch empfehle ich einem geehrten Bestitzur weine Gerelbahr Publifum meine Gartenwirthicaft mit Regelbahn. 9690 Fr. W. Möhm, Menger und Gaftwirth.

Schwalbacherstraße 3

ist Morgens früh Kassee, sehr gutes Mittagessen zu 12 um 18 fr., Abendessen zu 9 fr., sowie ein famoser ½ Schoppen Rheinwein zu 6, 9 und 12 fr. zu haben. 9779

W. Menche, Goldgaffe

empfiehlt gute reingehaltene Weine von 18 fr. an, Nothwein für 36 und 54 fr. per Flasche, ächten rheinischen Maikränter-Ghenz, vorzügliche gut abgelagerte Cigarren für 1, 1½, 2 fr. und höher. Große Auswahl in seiner Seise, Haarol, und

Große Auswahl in feiner Seife, Saarol, ungarifcher Bartwichfe u. f. w.

Niederlage ber Luftfeuerwerterei von Menche & Beder.

Billige Preife und reelle Bedienung.

Adolphshone.

Täglich frischen Maiwein.

9125

Sammermühler

Beigbrod und Kornbrod, trifft täglich frijch ein bei C. W. Schmidt, 9151 Ede ber Bahnhofs und Louisenstrafe.

Täglich frische Lebers und Blutwurft per Pfd. 12 fr., bitto Aleischwurft per Pfd. 20 fr., ditto Schwartenmagen per Bfb. 24 fr. empfiehlt August Schäcker,

obere Webergaffe 37, Stadt Frantfurt.

Nur ächte Briefmarken zu jehr herab gefetten Preifen in 115

Wilhelm Roth's Kunjt & Buchandlung.

1. 80 3u 115

05

to Na Se to den Be

6

61

mozu 1) Be

2) Be So Shilts iucen Unter Feittar

19. 3 mhlt

emp län 8 Geb

Bie 102

10268

empfiel

" 3m Berlage von F. Berggold in Berlin ericien foeben: Geschichte des Zweiten Kaiserreiches

von Tarile Delord. Deutsche rechtmäßige Ausgabe nach ber 5. französischen Original-Anflage übersett.

1. Band (1848–1856). 31 Bogen. Preis 2 Thir. 15 Sgr. Bu beziehen in Wiesbaden durch Der zweite Band diefer Ausgabe ift unter der Breffe.

Wilhelm Roth's Runft und Buchandlung.

Verschönerungs-Verein.

Denjenigen, welche das am 22. d. Mt. auf dem Speiers: topf stattsindende **Maisest** besuchen wollen, diene zur Nachricht, daß der schönste und schattigste Weg nach dem Fesusage durch das **Dambachthal** führt. — Boraussichtlich werden sich auch einige unserer Gesangvereine an dem Feste betheiligen. Die Heimsehr sindet bei bengalischer Beleuchtung und mit Mufitbegleitung ftatt.

10360

n.

r und

Breife,

255

ein.

pfiehlt rt.

r mit

usgez.

es.

mit

lepfel

e und

ehrten

rth.

2 und oppen 9779

nekerhöhle.

9125

ığe.

erab

Das Fest-Comité.

Schützen-Verein.

Samftag ben 21. Dai Abende 81/2 Uhr: General: Berjammlung

im Saale des Berrn Emil Weins,

wozu die Mitglieder hierdurch eingelaben werden. Tagesordnung:

1) Besprechung über neue Bauanlagen jur Bergrößerung ber Wohnung und Wirthichaftszimmer ber Schützenhalle.

2) Bereinsangelegenheiten.

Shuten, welche bas 5. Preisschießen des Mittelrheinischen Schützenbundes in Worms vom 19. bis 23. Juni 1870 zu be-uchen beabsichtigen, haben sich bis zum 1. Juni bei dem Unterzeichneten anzumelden und einen Thaler pr. Ert. für die feittarte zu bezahlen. Die Bantetfarten für Sonntag ben 19. Juni a 1 fl. muffen ebenfalls bei bem Unterzeichneten be-jahlt werden. Für den Borftand: Chr. Krell. 221 jablt werden.

Stiftskeller,

Beute Samftag Abend: Harmoniemusik.

Ph. Müller. 10394

Die Bierbrauerei zur Rose in Bierftadt

empfiehlt ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier und gute

ländliche Speifen.

Auch siefere ich bas Bier in größeren und fleineren Gebinden an Brwate bie Maas ju 14 fr., an Wirthe und Biederverfäufer billiger frei in's Haus.

Achtungsvoll Karl Klein Wwe.

vorzüglicher Qualität, selbst ge-J. Nikolay, Römerberg 13.

Weftphalifches Brod (Laibe von 5 und 8 Pfund,

fleine Bumpernidel und

Brod nach Liebig.

A. Schirg, Schillerplat 2. 10320

Das Museum der Alterthümer

ift mabrend ber Sommermonate bes Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3-6 Uhr bem Bublifum geöffnet. 195

Männergesangverein.

Beute Abend 81/2 Uhr Probe im Café Schiller.

168

Verschönerungs-Verein.

heute Samftag ben 21. Dai Morgens 11 Uhr. Comites Situng in ber Minderhöhle

Der Borfigende.

Café Schiller,

Goldgasse 6.

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Navarra von 69r Erndte per Flasche 36 fr., Taraneon 1862r (sehr feiner Wein) per Flasche 48 fr. ift wieder eingetroffen bei

Hermann Rühl.

Ede ber Mhein: und Morigitrage.

Rochbutter and Schweinelchmolz

in anerfannt vorzüglicher Qualität empfiehlt billigft J. C. Keiper, Michelsberg 6.

> Prima Schweizer-. Parmesan- &

Limburger Käse

empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgaffe 47.

Meine Artifel, als:

Beigenmehl in verschiedenen Gorten,

Rartoffelmehl,

Suppenartifel, als: Beigengries, Berftengries, Saferferne, Grüneferne, Sago, oftinbifder und gewöhnlicher, Reis, gerollte Gerfte oder Graupen in vericiedener Körnerbide, Rubeln, band und fabenformig;

Gemufenubeln in feinfter Giermaffe, Macaroni, feinfter Bei-

genpuder, Dürrzwetschen;

Feinste Glangftarte, Tapezirerftarte; Beigenschalen, Bogelfutter empfehle in befter Qualität und billigft.

H. Stifft, Kirchgaffe 31

Mainzer Sauerfraut, vorzüglich gut, per Pfund 4 fr., fowie Rurnberger Effiggurten ftets vorräthig in ber Samen und Colonialwaaren-Handlung von 10158 A. Reipert, Kirchgasse 10.

Rüchengeräthe

empfiehlt in reicher Auswahl

9222 Wilh. Weygandt, Langgaffe 20 neben bem Abler.

Mehrere Morgen Rice gu verfaufen Röberftrage 19. 10348

Glace-Handschuhe. Dänische Handschuhe, Sommer-Handschuhe

in größter Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgaffe 33.

Schwarze Sammt-Paletots. neueste Façon, elegant verziert, von 15 fl. 30 fr. an das Stiick empfiehlt

10395 Lazarus Fürth, Langgaffe 45.

Sonnen-Schirme & En-tout-cas

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preifen H. Profitlich, Detgergaffe 20.

bei Will. Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frijder und befter Qualität, ju ben billigften Breifen empfiehlt gur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Tamusstraße 10.

in allen Gattungen und ftets frifcher Waare gu ben befannten Preisen bei

W. Winter. Webergaffe 5.

im Ausschnitt bei

3. Gottichalt, Goldgaffe 2. 10031

7852

bei M. Hartenstein, Webergasse 34. 10375 Ein elegante, vierschubladige Rommode von Nußbaumbolg ist billig zu verkaufen Kirchgasse 5. 10377

Glace-Bandiduhe werden geruchlos und icon gewaschen Bahnhofftrage 12, Seitenban rechts.

Indem ich von heute an wieder große Flaschen, Maas enthaltend, sowie große Schoppen, 1/4 Maas enthaltend, gleich friiher, in meinem Geschäfte einführe, verkaufe baher mehrere Hunbert ganze und halbe 34 Liter-Flaschen.

J. P. Hebinger, 10368 "Saalbau Rerothal."

Chultaften, mit und ohne Schloß, in frifder Gendung bei G. Low, Martiftraße 28.

Point-Lace-Band

in verschiedenen Deffins, auch in ichwarzer Geibe empfiehlt W. Henzeroth, Rransplay 1

Gardinen Galter und Teppich Frangen in schöner Auswahl bei

Eduard Kalb, Langgaije 30.

Bur Beforgung ber Auftrage von Rauf und Bertauf, Miethen und Bermiethen von Saufern, Gutern zc., Rachmeife von möblirten und unmöblirten Wohnungen in Stadt und Land häusern, Kapital-Unlagen empfiehlt fich

Jos. Jmand, Agentur- und Commissionsgeschaft, Mauergasse 8 Parterre in Biesbaben. 10162

Eine Stunde von Biesbaden entfernt ift eine landliche Be fitgung, bestehend in iconem Berricaftshaus mit Deconomie gebäuben und großen Rellerräumen, Garten und ca. 30 Morgen Kand, unter gunftigen Bedingungen zu verlaufen oder unmöblin zu vermiethen.

Dieselbe eignet fich ebensosehr gu einem freundlichen und ge funden Landaufenthalt als zu mancher industriellen Benutung. Franto-Unfragen unter No. 9538 befördert die Erped. d. Bl.

Danni Hochiodic empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgaffe 20 neben bem Abler.

Ctierne Gartenmobel

A. Willms, Marttftraße 9. Klappftühle liefere ichon von 2 fl. 12 fr. das Stud mit

Oefen, Herde, Dachfenster, Abtrittsröhren, Kaminthüren, Kanalrahmen mit Deckeln oder Rosteinlagen, sowie alle übrigen

Eisenguss-Waaren

empfehlen bei grosser Auswahl zu den Regim billigsten Preisen

Bimler & Jung, Kirchgasse

Derren-Hemden, -Aragen, -Manichetten, Chemisetten, Salsbinden und Slipse in großer Auswahl empfiehlt billigst

M. Foreit, Kirchhofsgaffe 2. Scheradiele für Baditeinmacher 10zöllig und 13zöllig find zu haben Hochstätte 22.

Rinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preifen bei G. Loto, Marttftrage 28.

Aeußerft billig gu verfaufen: Gin- und zweithurige Rüchen und Rleiderichränte, Bettstellen, Tifche, Rinderftühlchen u.f. w. bei Frau Prinz. 10393

An- und Berfauf von getragenen Serren: und Frauem Meidern, Betten und Möbeln ic. bei 10327 S. Sulzberger, Rirahofsgaffe 2.

Eine Drudpumpe ift zu verlaufen in bem Laubhaus por ber Abolphshöhe an ber Biebricher Chauffee. 10325 Table um

Garte

pet 1

ber Sonnt

Bielfa m beu mmtlid

oncerte both mu Wiesb 70411

arten 1

Gr msgefüh

ord

Sonnt vises © tt. Di Entree

eröffin Dintmu Biebrid 179

Edjul

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 kr., Garten-Lokal.

it in

30

fauf,

Land

fchäft.

9538

Be

omie.

ergen

öblirt

ge.

ng. . Bl.

er.

mit

b.

a-

st-

en,

er

365

eisen 8.

jen: j.w.

0393

tem

por

0325

Neue Union Restaurant

Vorzügliche Weine, ausgezeichnetes Erlanger & Wiener Bier im Glas.

9 grosse Burgstrasse 9.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. A. Mahr Wwe. 10396

Zum Baherischen Hof 10370 Reinemer, Kirchgaffe. heute Samstag ben 21. Mat:

National-Concert

ber Gejellicaft Robert Rühle und bem Ganger Eduard Gasser aus Tyrol. Anfang 1/28 Uhr.

Sonntag Abend in ber Raffauer Bierhalle, Rirchgaffe 8.

Nassauer Bier-Halle,

Rirchgasse 8.

Bielfach ausgesprochenen Bunschen entgegensommend, werbe ich m heute ab das als vorzüglich befannte Nassauer Bier in mmtlichen Lofalitäten, als im vorderen Zimmer wie auch im arten und Saal zu 5 fr. verabsolgen. Bei Aufschrung von oncerten ic. tritt eine Erhöhung bes Preises (pro Glas 1 fr.), toch nur im Garten und Saal in Kraft.

Wiesbaben, 21. Mai 1870. Hochachtungsvoll 0129 10411 G. Barbienr.

Sonntag ben 22. Mat Rachmittags 61/2 Uhr:

Grosses Militär-Concert. usgeführt von der gangen Capelle des 4. Rhein. Infanterieden Regiments Ro. 30 (50 Mann) unter Leitung bes Mufit-

Direftors herr F. Berger. Programme am Eingange des Saales.

ure Nassau. Morgen Sonntag ben 22. Mai:

brokes Concert im Garten. Aufang 51/2 Uhr Nachmittags.

Sonnenderg.

Conntag ben 22. b. D. findet in meinem Gartenlofal bafelbit ofes Concert, ausgeführt von Mitgliedern ber Stasny-Capelle, tt. Diergu labet freundlichft ein Entree 6 fr. Gustav Riederich. 10383

Gröffnung meiner Schwimm- und Babeanftalt; grundlicher dimmunterricht wird ertheilt. Biebrich, im Mai. Actungsvoll

L. Stumb, Befiper ber oberen Badeanftalt. Chuhmacher-Mertzeng zu vert. bei Frau Prinz. 10893

morgen Sonntag den 22. Mai nach der Leichtweißhöhle. Abholen der Pflegefinder der Kleinkinderschule Nachmittags 1 Uhr, wonach um 1/22 Uhr allgemeiner Abmarsch mit Musikbegleitung vom "Saalban Rerothal" nach ber Leichtweißhoble

Freunde und Befannte werben zu biefem Fefte boflichft eingeladen und versprechen wir folden im Boraus einen vergnügten Rachmittag.

Für gute Getrante, fowie Speifen, auch einer iconen Dufit wird bestens Sorge tragen Der Borftand 10280 bes früheren carnevaliftifden Bereins.

Bufolge freundlicher Ginlabung des Bericonerungsvereins: Sonntag ben 22. Dai Ausflug nach Speierstopf, und laben wir hiermit unfere aftiven und unaftiven Dittglieder gu diesem Tefte ein.

heute Abend 9 Uhr Berjammlung bei Beins im Saalzimmer. Der Borftand.

Conjum= und Spar=Verein,

Laden Mr. 1: Oberwebergaffe 32, Laden Nr. 2: Taunusftrafe 10.

empfiehlt achte rheinische Maiweim-Gffenze, ichone vollfaftige Drangen und Citronen, sowie alle übrigen Colonial-Baaren zu ben billigften Tagespreifen.

Brudbander

find in größter Auswahl vorräthig und mache ganz beson-bers aufmerksam auf diejenigen, welche für die Sommerzeit sehr geeignet und angenehm zu tragen sind. Sodann empfehle ich alle in bieses Fach einschlagende englische, französische und dentsche Gummiwaaren, als Strimpfe, Luftfiffen, Gisbeutel, Babhanben, Urinal Catheter, Bugies, Gehörröhren, Utrustouche, Birnsprigen, Clissaponnp, Jrrigateurs, Zinnsprigen, Glassprigen, Sprigenauffätze, Botto de chambre für auf Reisen, wasserdichten Unterlagestoff, Suspenforien ac. unter Bufiderung billigfter Breife.

Lager in Bad Ems bei J. Haartifirage 11. 10384

Billiger Movelverkauf.

Nußbaumene und tannene Tifche, Schreibsecretare, Rleiber-und Ruchenschränte, Bettstellen, fertige Betten, Matragen, Spiegel, Kommoden bei 10332 Jol

Joh. Haberstock, Michelsberg 18. Portemonnaies von 3 fr. an in großer Auswahl bei G. Löw, Marktstraße 28.

Bwei einthürige Rleiberichrante billig gu verlaufen Fried-10373

Alle in das Buchbinder-, Etui-, Portefenille- und 5 Sgr. 2 Bfg. — 18 fr., Aal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. — 45 fr., Decht pa Gartonage-Geschäft einschlagende Arbeiten, sowie Repa- Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. — 40 fr. Badfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. — 8 k. raturen werden fonell und billigft angefertigt burch A. Petri, Langgaffe 23, hinterhaus Barterre.

Selters: und Sodawasser im Glas 2 fr., sowie natürliches Gelterswaffer in 1/1 und 1/2 Rrugen fortwährend auf Eis empfiehlt

Fr. Eisenmenger,

Langgaffe 11, vis-a-vis ber neuen Boft.

Rindfleisch por Pfd. 14 fr., Kalbfleisch 12 fr. bei 10202 Megger Franz Edingshaus, Ablerstraße 19.

Majdinennähereien und Steppereien werben ichnell M. Jörg, Michelsberg 4. und icon beforgt bei

Velocipèdes

mit drei Räder billig zu verlaufen Schwalbacherftraße 14 Parterre 10164 bei Müller.

Dochftätte 22 ift ein ovaler nußb. Tifc billig gu vert. 10132 hartgebrannte Badfteine find zu haben bei S. Ulrich in

Glace-Handschuhe, sehr schön von 30 fr. an bis zu den usten bei G. Rach & Cie., Neugasse 11. 9873

Emferftrage 27 ift ein Rrantentvagen ju verlaufen. 10222

Die Privat:Entbindungs:Anstalt von E. Neubert besindet sich

Quintineftrage 20 in Maing. Rirchgaffe 20 find alle Sorten Herrn-, Damen- und Rinderichuhwaaren gut und billig zu haben. 6828

Einige fteinerne Schweinstroge find gu vertaufen Bebergaffe 25.

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei 6. 23w, Marliftrage 28.

Ovale nufbaumene Zifche, Rüchenschränfe und Bettstellen find ju verlaufen bei Schreiner Hess im Schwalbacherhof.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichftr. 7. 2294 Rohr: u. Strohftühle werden geft. Ellenbogengaffe 4. 428

Rinderichurgen und Taiden in Beng, Bachetuch und G. Low, Marttftrage 28. 239 Leber empfiehlt

Amtlider Bericht über die Durchichnitts-Martt- & Lebensmittelpreise bom 15. bis 22. Mai 1870.

I. Kruchimarkt.

1 Malter (160 Kid.) Waizen & Thir. 2 Sgr. — 10 ft, 37 kt., 1 Mafter (100 Kid.) Hafer 2 Thir 21 Sgr. — Pfg. — 4 ft. 43 kr., 1 Ctr. Deu 1 Thir. 14 Sgr. — 2 ft. 34 kr., 1 Ctr. Strob 20 Sgr. —

II. Biehmarft. Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 19 Thir. 12 Sgr. 10 Pig. = 34 ft. - tr., sette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thir. 8 Sgr. 7 Pfg. = 32 ft. - tr. Kette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr. Fette Sämmel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 tr. Kätber per Pfund 4 Sgr. Big. == 16 fr.

III. Bictualienmarkt.

1 Mir. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tht. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 fr.,

1 Mir. (200 Pfd.) Salatlartoffeln 3 Tht. 20 Sgr. — Pfg. = 6 fl. 25 fr.,

1 Pfd. Butter 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Mild per Naas 3 Sgr 5 Pfg.

= 12 fr., 25 Stild Gier 11 Sgr. 5 Pf. = — fl. 40 fr., 100 Stild Handlager 2 Thr. — Sgr. = 3 fl. 30 fr., 100 Hadrilläfe 1 Thr. 17 Sgr.

2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl.

— fr., Spargeln per Pfd. 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Gurten per St. 4 Sgr. 7 Pf.

= 16 fr., Blumentohl per St. 12 Sgr. 7 Pfg. = — fl. 44 fr., Ropffalat per Stild 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., 1 junge Gans = 1 Thr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 ft. 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr.,

1 Dahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Ouhu 18 Sgr. 10 Pf. = fl. 1.6., 1 Tande III. Bictualienmartt.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Waizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Onalität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., ein desgleichen 2. Onal. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3³/, Pfg. = 1 fr., b) ein Midbrod 3³/₂ Pfg. = 1 fr.

Baizeumehl: Borschuß 1. Qual. per Mt. ober 140 Pfd. 9 Thalk 15 Sgr. 9 Pf. = 16 st 40 kr., im Detail 10 Thir. — Sgr. — Pf. = 17 st. 30 kr., Borschuß 2. Qual. per Mt. ober 140 Pfd. 9 Thir. — Sgr. = 15 st. 45 kr., im Detail 9 Thir. 15 Sgr. 9 Bfg = 16 st. 40 kr., gen. Beizeumehl per Mt. ober 140 Pfd. 8 Thir. 10 Sgr. = 14 st. 35 kr., in Detail 8 Thir. 25 Sgr. 9 Pfg. = 15 st. 30 kr., Roggennehl per Mt. ober 140 Pfund 6 Thir. — Sgr. = 10 st. 30 kr., koggennehl per Mt. ober 140 Pfund 6 Thir. — Sgr. = 10 st. 30 kr., im Detail 6 Thir 10 Sgr. = 11 st. 5 kr.

= 11 fl. 6 ft.

V. Pleisch.

Ochsenkieisch per Kinnb 5 Sgr. 9 H. = 20 fr., Kuh- oder Mindskisch
4 Sgr. 3 H. = 15 fr., Schweineskeisch 5 Sgr. 9 H. = 20 fr., Rabskisch
4 Sgr. 7 H = 16 fr., Dammelkeisch 5 Sgr. 9 H. = 20
fr., Speck 9 Sgr. 2 H. = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr.
2 H = 32 fr., Schweine-Schmalz 9 Sgr.
7 Sgr. 5 H = 26 fr., Mierensett 5 Sgr. 9 H = 20 fr., Schwartenmagen
(frisch) 6 Sgr. 10 H = 24 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 8 Sgr. - H
= 28 fr., Pratwurft 7 Sgr. 5 H = 26 fr., Fleischwurft 6 Sgr. 10 H
= 24 fr., frische Leber- und Blutwurft 4 Sgr. 7 H = 16 fr., geräuchert
Leber- und Blutwurft 8 Sgr. - H = 28 fr., Solderskeisch 5 Sgr. 9 H
= 20 fr. = 20 fr.

Wegen des Feiertags am nächsten Donneiftag wird ber Frucht. und Schweinemartt am Tage vorber abgehalten. Biesbaden, den 21. Das Accife-Amt.

Barbt. Mainz, 20. Mai. (Fruchtmarkt.) Der Markt war ziemlich befahren und waren die Preise ziemlich unverändert 200 Pfd. Beizen 12 fl. 30 k. bis 13 fl., 180 Pfd. Korn 9 fl. bis 9 fl. 15 kr., 160 Pfd. Gerfie 7 fl. 30 k. bis 7 fl. 45 kr. Im Groß-Handel wenig Geschäft, nur etwas Bersandt in Korn nach dem Riederrhein. Del und Branntwein unverändert.

Meteorologische Beobachtungen ber Station Wiesbaben

| 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Täglichel Mittel |
|---------------------------------------|--|--|---|
| 336 57 12 4 4,40 76,1 28. | 335 89 22,8 3 88 30,4 © 33. | 835 83 14 2 4 71 70,8 23. | 336 09 16,46 4 33 59,10 |
| | Morgens. 336 57 12 4 4,40 76,1 | Morgens. Nachm. 336 57 335 89 12 4 22,8 4,40 3 88 76,1 30,4 | Morgens. Nachm. Abends. 336 57 335 89 835 83 12 4 22,8 14 2 4,40 3 88 4 71 76,1 30,4 70,8 |

Tages = Kalender. Derschönerungs-Verein. Bormittags 11 Uhr: Comitesiung in de

Rurfaal zu Biesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militormufit. Schutzen-Berein. Abends 81/2 Uhr: General-Berfamminng im Locale bes herrn Being.

Manner-Gefangverein. Abends 81/3 Uhr: Probe im Cafe Schille. Mannergefangverein Concordia. Abends 9 Uhr: Berjamming bei Beins im Saalgimmer.

bei Beins im Saalzimmer.
Sonntag ben 22. Mai.
Schützen-Verein. Born. 6 und Nachm. 3 Uhr: Schieß-Uebungen.
Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichnenschule.
Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Verschönerungs-Verein. Nachm.: Aug. Maiseft auf bem Speierstop.
Ausstug der Pslegefinder der Kleinfunderschule Rachmittags nach der Leichweißhöhle.
Auchturg 12 Abei 1870.
Rursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Missing nach Erbach a. Rh.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Missing Nachmittags.

Frantfurt, 13. Plai 1870. GeldeCourfe. 9 ft. 45 47 Cc. Biftolen Soll. 10 fl. Stilde 54 56 28³/s 29³/s 90 Frcs.-Stüde . Ruff. Imperiales . Breng. Fried.b'or . 11 * 46 * 58 -48 -59 36 --38 45 -- 29

Wechfel-Courfe. 235edjel-Courfe. Amfireban 100³/₄ ⁵/₆ b. n. G. Serlin 105³/₈ 105 b. Tolu 105³/₈ 3. Samburg 88³/₄ G. Setpsig 104³/₈ 105. Southour 113³/₄ B. Baris \$5 947/6 b. Bien 95% 2 b. Disconto 81/a 6. 9, (Mit 1 Beilage.)

Drud und Berlag ber 2. Shellenberg'ichen Dof-Buchbruderei in Biesbaben,

Schuhe und Stiefeln. J. Miclaunann. Langgaffe 8a,

Secht ber — 8 tr.

r. 9 Pis. 5 Ggr. gr. 7 Pi. 11 Wild-

Thaler .

Fr., gen. fr., im oder 140

Sgr. =

indfleija

9 Sgr. örrfleijd enmagen

r. 9 1

cht- und

e-Amt

befahren L. 30 fr. L. 30 fr.

fandt in

baden.

äglides

Mittel.

36 09

16,46 4.33

59,10

in de

n Locale

Shiller mining

ett.

ieratopi.

ti. G.

bt.

r. -10 Bi. empfiehlt fein nen bergerichtetes Lager theils eigener, theils fremder Fabrifate, als:

herrenftiefeln in Glang und Bichsleder mit und obne Doppel Sohlen, desgleichen in Laffing und Ridleder, lettere

fufleidenden Herren jehr zu empfehlen; Schafts, Zug- und Schnürstlefeln für Knaben; Damens und Kinderstlefeln in den verschiedensten Gerten Leder, sowie schwarzem und farbigem Lafting, zum Schull-

ren mit Glaftique und jum Anopfen; Berren-, Damen- und Rinderpantoffeln in ichwarzem und farbigem Leber, als auch in Blujd, Gtranin und Lafting; Promenaden: und Ballfdyuhe mit und obne Abfat.

Alleinige Riederlage ber mit der Sohlen-Rähmaschine gefertigten Damenidinhivaaren, felider wie Handarbeit, von One Berg und Co. in Maing. Reparaturen werden den geehrten Abuchmern pünktlich

und vorsommende fleinere unenigeldlich bejorgt.

NB. Rieberlage in allen Sorten Saushaltungsbürften und Besen, Reisekossern u. s. 10.

Preise wie bekannt billig und fest.

3. Didmann, Langgaffe 8a. 9197

Moiré-Schürzen

mit Bergierung von 1 fle 12 fr. an, feine leinene Damen= idurgen in neuen und eleganten Muftern empfehlen A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9.

Ochme, Decorationsmaler, Emferstraße 29 (Richerberg),

empfiehlt fich jur Ausführung von

Zimmer-(Plafond) Malereien in modernfter und geschmadvollster Beise. 10018

Geschäfts-Empfehlung. In meinem Holze und Bordgeschaft find fiets Bretter, Rahmen, Diele, Latten n. f. w. auf Lager und bringe bas-

felbe in empfehlende Erinnerung. Es sind eine große Parthie Gerüftbiele für Tüncher und Maurer wieder eingetroffen.

H. Vogelsberger, 8 Bahnhofftraße 8.

Cammetbander in allen Nummern find billigft vorrathig, Glace und Sommer Bandichuhe,

Strobbute, Bander, Blumen und Jedern,

rein leinene Tajdentücher von 3 fl. an das Dutend, Corfetten und Erinolinen von 54 fr. und 1 fl. 12 fr. an,

ichwarze, feine Ligen per Stud zu 16, 24, 36 und 48 fr. Chr. Maurer, Langgaffe 2. 248

In allen in fein Geschäft einschlagenden Arbeiten empfiehlt fich bei prompter und billiger Bebienung

Wilhelm Rossel. Schreiner, Langgaffe 14. Einfache Rleider, fowie die eleganteften Promenaden- und

Gesellschafts-Anzüge werden angesertigt 10188 **Webergasse 38.** Räh, daselbst im Laden.

Damenkleider werden modern und geichmadvoll an gefertigt Faulbrunnenftrage 8 eine Stiege boch.

Ribeinstraße 21 gute Bithern billigft gu verfaufen.

Z O II.

(Inhalations-Anfalt, Aheinftrage 13.)

Angewandt bei Blutarmuth, Lungenleiden, Gelenkrheuma, Gicht, Nervenleiden und bei allen Zuständen, bei denen Verbesserung des Blutes angezeigt ist.

Die Anstalt ist geöffnet von 9—12 Uhr des

Morgens und Abends von 6-7 Uhr.

Rrante, welche verhindert find, die Unftalt ju befuchen, fonnen die Kur in ihrer Wohnung anwenden.

Dr. med. B. Rolfes, praktischer Tannusitrage 10.

Sprechftunden: Morgens von 9-10, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Schröder, Augen-Irzt,

Landhaus Ruhleben (Nerothal).

Sprechstunden von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr; für Arme Mittwochs und Samstags von 2 bis 4 Uhr unentaeldlich.

Aufnahme von Patienten auch zur Verpflegung täglich. Programme gratis.

Dictornalist.

Römisch-irische Bäder

Montag, Mittwoch und Camitag. Alle übrigen Baber ga jeber Beit.

in allen Gorten von J. T. Monnefeldt in Frankfurt a. Dt. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. Dt. bei

Aglound Schoolele Lot-Lieterant. Webergasse im Hôtel de Nassau.

Soda-Waffer

von Dr. Struve und Soltmann empfiehlt 10130 J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Brandscheid, Mühlgaffe

empfiehlt fein auf's Befte affortirtes Lager in Borben von 10, 12 und 16 Jug, Diefen, Latten, Schallerbäumen ic. gu ben

Eine schöne Auswahl prachtvoller Villa's hier und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch Commissionar Ch. Falker, Ede der Taunus. und Röderstraße 43, vis-a-vis dem deutschen Daus. 8448

Großes Schuh-Lager Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts. Berlegung sämmtlicher Schuhwaaren zu berabgesetzten Breifen. Phil. Vef, Schuhmacher. 6787

Ein Jeder überzeuge fich

von der Qualität und außergewöhnlichen Billigfeit ber Shuhwaaren bes F. Herzog, Langgaffe 14.

herren-Bug- und Schaftstiefel von 4 fl. 30 fr. an. Damen Bengstiefeln mit Abfagen von 2 fl. 12 fr. an. Kindericube von 24 fr. an 2c. 2c.

Für Solidität und meifterhafte Arbeit wird garantirt. Reparaturen werben bestens und fleinere unenigelblich 9150 besorgt.

Am Tage nach Pfingsten beginnt ein Curfus im Dagnehmen, Bufdneiden und Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern.

Brivatftunden ertheile ich in und außer dem Saufe.

Damenfleider werden angefertigt.

Schließlich erlaube ich mir zu bemerken, daß mein Unterricht von Niemand entnommen, sondern durch 20jährige, tüchtige Erfahrungen in diesem Fach eine selbstgegründete, praktische, leichtfaßliche und für Damen jeden Standes nühliche Methode ist. Gest. Anmeldungen sehe entgegen. Mit Hochachtung 10192 Frau Leizerich Wwe., Markt 7 in der Waage.

3&6 ft. Reifs, Frifirs und Staublamme von Rautschud bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 228

in allen Größen zu verlaufen bei Treppenleitern W. Sprengel, Rheinstraße 21 im Hinterhaus rechts.

10341

liniirt, find wieber vorrathig bei Tafeln,

6. Low, Marttftrage 28. Gute Rartoffeln, per Rumpf 10 fr., find gu haben Louisen 9658 plat 1.

Eine Baidmange ju verlaufen Dlühlgaffe 11. 10358

Zu verkaufen

eine neue Garnitur Politermobel (Mahagoni) mit Schniterei, fowie verschiedene Caufeufe in Rugbaum, Bolfterftuble und einzelne Seffel. Näheres Schulgaffe 5.

Sofentrager, Gartel und Strumpfbander bei 6. Low, Marttftrage 28

157 Ruthen sehr schier Rice, gelegen an der Ludwigstraße, verfaufen. Seewald, Metger. 10343

Baulehm ift unentgelblich abzuholen Dotheimerftr. 7. 8962 Eine englische Lehrerin sucht Stunden in ihrer Muttersprache

gu geben. Rah, zu erfahren Rheinstraße 17 Barterre. Eine zuverläffige Wittwe übernimmt in ben Mittageffunden die Pflege eines Kindes ober auch bei einer Kranten. Räheres

Expedition. 10390 Tamusftraße 17, Unferem neuen Caffirer 3. R

gratuliren recht berglich zu jeinem beutigen Weburtstage Seine Freunde.

Ein breimalbonnerndes Doch foll fahren in die Belenenstraße 14 der Maria zu ihrem 22. Geburtstage. Die Maria foll leben, Der Frit daneben.

Ungenannte aber Wohlbefannte. 10391

Warnung.

Bor Antauf von gestohlenen Glace - Danbiduh - Muftern wird gewarnt. Demjenigen, welcher bei hiefiger Bolizei nähere Austunft ertheilen kann, wird eine gute Belohnung zugesichert. 10382

Entlauten.

Ein fleiner Sund (Affenpinicer) mit einem gang neuen, rothen, lebernen Salsbande mit Beidlag, auf ben Ramen Bitt borent, ift am Donnerstag Morgen entlaufen. Ber benfelben obere Rhein ftrage 50 gurudbringt, erhalt eine angemeffene Belohnung. Bor Ankauf wird gewarnt.

Berloren am 12. d. Wt. vom Rurfaal burch die Bromenade nach Sonnenberg eine golbene Chlinderuhr (Damenuhr). Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in ber Exped. 9770 Ein Rindersammimantelden von einem Dienstmädden verloren. Man bittet, dasselbe in der Exped. abzugeben. 10404 Gine Chaifen-Laternenthure verl. Abzug. Beisbergftr. 9. Gin Rinderhütchen wurde verloren. Dem Biederbringer eine Belohnung Friedrichftrage 32 im hinterhaus.

Ein Lehrmädchen

fann bas Rleibermachen erlernen. Nah. Expedition.

10386

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatstelle. Näheres bei ber Expedition d. Bl. 10224 Eine perfette Büglerin wird fogleich gefucht. Rab. Exp. 10305 In ein hiesiges Kurz und Modewaarengesucht wird ein Lehr-mädchen gesucht. Näh. Exp. 10259

viodes.

In ein größeres Beichaft tann noch ein Lehrmadden eintreten. Mäheres Expedition.

Ein Nähmädchen wird gesucht Saalgasse 16 eine St. h. 10350 Ein fleißiges Mädden sucht Beschäftigung im Bugen und Bafden, sowie auch Aushülfestelle. Nah. Kirchgaffe 35. Benbte Kleidermacherinnen werden gesucht Faulbrunnenstraße ! 10392 im Laden.

Bleichstraße 8 wird ein Bügelmädchen für bas ganze Jahr gesucht.

Für die Augenheilanstalt wird eine Kranfenwärterin gesucht. Bute Zeugniffe muffen vorgelegt werden. Näheres Glifabethen ftrage 9 bei bem Berwalter ber Anftalt 2B. Baufd.

Eine Röchin, mit guten Beugniffen verfeben, wird in eine bie sige Restauration auf den 1. Juli gegen schönes Salair gesucht. 10185 Näheres Expedition.

Näheres Ein zuverläffiges Rindermadden wird gefucht. Michelsberg 28. 10169

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie naben und bügeln fann, fucht wegen Abreise ihrer herrichaft eine angemessene Stelle. Näheres Römerberg 8. 10213

Ein ordentliches Madden gesucht. N. Kapellenstraße 1. 10251

Ein Mädden, welches bürgerlich tochen kann und reinlich ift, wird auf gleich gesucht. Näh. Erped. 10266 Ein Mädden sucht Stelle. Näh. Nerostraße 10. 10265 Moritsstraße 7 wird ein braves Dienstmädden gesucht. 10271 Sogleich ein Dienstmädden gef. Roberstraße 39 Bart. 10273

erfa fuch

fuch

fira

gut Sti

0 gefi eine am

im Pan Bü eine

> mit mät arb

gaf bef fön AI

Ref und

in €. but

Sitt in

H

in

Íď

Ein gesetztes Mabden wird gegen guten gohn zu Rindern ge-sucht. Näheres im Berliner Hof. 10218 Für Schneider! Ein Mabden für Rüchen- und Hausarbeit wird gefucht Rero-10297 Gute Gehülfen gesucht Neugasse 22. ftrage 33 eine Stiege boch. Ein ordentlicher Junge tann in die Lehre treten bei Franz Partstraße 10 wird sogleich ein in Rüchen- und Hausarbeit erfahrenes folibes Mabden gefucht. Ein mit guten Beugnissen versehenes Dienstmädden wird ge-fucht Helenenstraße 12 1 Stiege boch. 10276 Köchinnen, Kammerjungsern, Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; auch finden Mädchen jeder Art Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterh., Parterre. 9884 ift zu erfragen bei Ein Dienstmädden gesucht. Raberes Schwalbacherftrage 1 gesucht. Näheres Expedition. Moritsftraße 7 wird ein Schweizer gesucht. Ein solides Madden, welches gut burgerlich tochen fann, wird 10388 gefucht. Näheres Erpedition. 10388 Eine perfette Röchin mit ben besten Zeugnissen sucht sogleich Ein Tagichneider eine Stelle; auch gebt bieselbe in eine fleine Familie allein, am liebsten zu einer fremben Herrschaft. Rab. Tannusstraße 2 10342 der Expedition. Ein tuchtiges Kindermadden wird gesucht Friedrichstraße 2 10345 Barterre. Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln perfett ift, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. Juni eine Stelle als Rammerjungfer, Bonne 2c. Auch würde dasselbe Junge in die Lehre treten. mit auf Reisen geben. Näh. Exped. 10334 Nerostraße 5 im 2. Stod wird ein sauberes, fleißiges Dienst-10340 madden gesucht. Ein Mabden, welches burgerlich tochen fann und alle haus-arbeiten verrichtet, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Steinftraße 33 Parterre rechts. gaffe 10 im 2. Stod. Ein solides, junges Frauenzimmer, bas bie besten Zeugniffe befitt, fucht eine Stelle, um mit einer Berricaft fortreifen gu tönnen. Franco-Offerten sub K. J. 1189 befördert Daube's Annoncen-Expedition in Rurnberg. 6 sin junger Beund, mir eintreten. Swald Fischel, Gin fleißiges, treues Mabden findet eine gute Stelle in einer Reftauration. Nah. Exped. 10323 Ein Mädden aus achtbarer Familie, welches perfekt englisch und französisch spricht, eind eine Stelle als Gesellschafterin ober in einem tüchtigen Geschäfte. Näheres zu erfragen bei Herrn Mäheres bei ber Expedition b. Bl. C. Berminghoff, Bilhelmftrage 10. 10317 straße 29 (Rietherberg). Eine gefunde Schenkamme und eine gute Röchin fuchen Stellen burch Frau Pring, Webergaffe 51. 10393 Eine junge Deutsche, welche mehrere Jahre in England Unterricht ertheilt hat, sucht Stelle als Erzieherin. Kenntnisse: Englisch, Französisch und Anfangsgründe der Musik. Näheres Wellrisstraße 11 2 Treppen hoch. 10381 Ein Lehrling Ein Madden, bas burgerlich tochen tann und hausarbeit verstebt, sucht eine Stelle. Naberes zu erfragen Marktftrage 32 im 2. Stod. 10366 Ein Dienstmäden vom Lande wird für alle Arbeiten gesucht ubligaffe 11. 10359 Mühlgasse 11. Ein Madden, welches tochen fann und hausarbeit verfieht, wird gesucht. Rab. neue Cotonnade 19. 10354 Ein braves Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Goldgaffe 8 10356 im hinterhaus links. 0185 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264 Ein Rellner mit guten Zeugnissen und Spracktenntnissen findet

Stelle. Näh. Exped. Ein braver Junge fann die Schlofferei erl. Wellritfir. 11. 9732 Ein junger gebildeter Kellner, welcher der englischen und fran-Jösischen Sprache mächtig ist, findet Jahresstelle. N. E. 10198 Ein geübter Küserbursche wird auf Stüdarbeit gesucht. Näh. 10120 Adolphshöhe.

e 14 eben,

391

wird Mus-0382

then,

renb,

bein-

Bor

0405

enade uhr).

9770

ьфеп 0404

tr. 9. inger

9657

HAR.

0386

0224

0305

Lebr-0259

and the last

ceten. 0385

0350

und

0346

ağe l' 0392

Jahr 9655

then 263 hie

sucht.

heres 0169

fowie

idiaft 0213

0251 th ift,

0266

0265

0271

0273

Tüchtige Tünchergesellen finden bei hohem Lohn bauernbe Beschäftigung. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10229 2. Reit, Tapezirer, sucht einen Lehrling. 10239

Schramm, Ladirer, Schwalbacherstraße 43. 10083 3wei Bauschreiner (Bankarbeiter) ges. N. Saalgasse 16. 10271 Es wird ein flabtkundiger Mann für eine bestimmte Beschäftigung gesucht, welcher 8—10 fl. jede Woche verdienen kann. (Caution von 300 fl. muß gestellt werden tonnen.) Das Rabere Herrn Roth, Langgaffe 18. 10304 Ein Lehrling wird auf ein Comptoir in eine Waarenhandlung 10284 1031 b

wird gegen hohen Lohn gesucht. Räheres in 10402 Ein braver Junge fann das Schreinergeschäft erlernen bei Karl Momberger, Saalgasse 16. 10002 Ein Schlosserlehrling gesucht Kirchgasse 15a. 7658 Dotheimerstraße 2e bei Schreiner Fren tann ein ordentlicher 6772 Ginen Lehrling sucht F. Alsbach, Bergolber. 9990 Für einen jungen Menschen im Alter von 16 Jahren aus anständiger Familie wird eine Stelle als Diener bei einer vornehmen Berrichaft gefucht. Ausfunft wird ertheilt Friedrich-9960 Ein Schreinerlehrling gesucht Langgaffe 14. 10149 Ein Junge tann bas Schreinergeschäft erl. Mauergasse 23. 8658

Ein Lehrling gesucht von Louis Schweizer, Schloffer. 3098 Ein junger Mann, mit guten Schultenntniffen verfeben, tann

Colonial- und Delicateffen-Bandlung in Daing. Gin braver Junge fann unentgeldlich ein Geschäft erlernen. 9417 Einen Lehrling fucht M. Dehme, Decorationsmaler, Emfer-Ein Junge fann bas Schloffergeichaft erl. Neroftr. 22. 8564

fann in ein hiefiges Detail-Geschäft zur Erlernung der Buch-führung zc. eintreten. Räheres Expedition. 10387

Ein tüchtiger Rellner sucht eine Stelle. Nah. Exped. 10364 Ein tüchtiger Rellner sucht Aushülfestellen. Nah. Exped. 10364

Wohnung gesucht.

Sine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. October c. eine mittelgroße Wohnung (2—3 Zimmer und Zugehör) zu miethen; vorgezogen wiert eine solche in den neueren Bauquartieren oder in einem Canbhaufe. Man ware eventuell nicht abgeneigt, die Berwaltung eines Hauses zu übernehmen. Offerten beliebe man verschlossen unter X. X. in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 9740 Gesucht auf 1. October ein kleines Logis nehst Werkstätte für

einen Tapezirer. N. Metgergasse 2 zwei Stiegen hoch. 10244 Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern und Küche wird gesucht. Näh. Rheinstraße 12, Seitenbau, 1 St. 10389

Eine Schener ober ein großes Zimmer wird für einige Bochen ju miethen gesucht. Nah. bei Rub. Bechtolb, Budbruderei. 10330 Bahnhofftrage 12 im Geitenbau rechts ift ein Barterre-Bimmer mit ober ohne Möbel billig ju vermiethen. 10380

Bahnhofftrage Sa ift bie Bel. Etage mit Balfon, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf gleich zu vermiethen. Rah. bei Brn. 3. M. Baum, Reugaffe 7. Elifabethenftrage 6 ift eine fein ausmöblirte Barterre-Bobnung, beftebend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Ruche, Reller und allem Bugebor, fofort bu vermiethen. Rab, im hinterhaus daselbit. Ellenbogengaffe 15 2 Stiegen boch ift ein möblirtes Bimmer an einen herrn für 7 fl. mit Bedienung zu vernt. 10328 Faul brunnenftrage 1 eine Stiege boch ift ein schön moblirtes Zimmer fofort zu vermiethen. 9218 Feldstraße 10 ift ein möblirtes Bimmer gu vermiethen. 10344 Häfnergasse 4 ift ein Laben auf 1. Juli gu vermiethen. Selenenstraße 15 find ichen mobl. Zimmer zu verm. 10208 Belenenstraße 23 Bel Stage ein mobl. Zimmer zu verm. 9403 Diridgraben 16 ift ein möblirtes gimmer gu berm. 10111 Rirdgaffe 12 ift ein icon möblirtes Bimmer jogleich gu permiethen. Rirchgaffe 29 ift ein icon möblirtes Bimmer mit Balton gu permiethen. Rirchgaffe 35 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8982 Louisenstraße 10 find brei möblirte Bimmer gu verm. 9238. Rheinftraße, obere, ift eine möblirte Bel-Ctage von 4 gimmern mit ober ohne Riche und Bugehör, sowie Remise und Stallung für die Sommermonate sofort zu vermiethen. Nah.

Sonnenbergerftrage 20 ift eine elegant möblirte Barterre-Wohnung zu vermiethen. Sonnenbergerstraße 21 a

Parterrezimmer auf gleich zu vermietben.

vermiethen.

ift die Bel-Stage (4 Bimmer) elegant möblirt zu verm. Steingaffe 8 eine Treppe hoch rechts ift eine unmöblirte Stube ju vermiethen. Stiftfraße 4 Parterre find zwei mobl. Zimmer zu verm. 9909 Taunusstraße 45 im britten Stod find möblirte Zimmer gu

bei R. Kraus, Ede ber Lang- und Webergaffe 34. 8417 Rheinftrage 23, 2 Tr., 1-2 mobl. Zimmer mit 3 Betten. 10371

Rober ftrage 4 ift eine icone Parterre-Bohnung auf gleich gu

Sowalbacherftrage 37 links ift ein freundlich möblirtes

Schwalbacherftrage 45 eine St. b. ift ein möblirtes Bimmer an einen anfländigen herrn auf gleich ober 1. Juni gu ber-

Landhaus Ruhleben.

Elegant möblirte Bel-Etage mit Manjarde und Rellerraum fo-19250 Auf Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stock.

Bwei ineinandergehende, möblirte, nicht febr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach bem Mauritiusplate, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möblirt, sind sofort zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 31 im Tapetengeschäft.

Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ift zu vermiethen Belenenstraße 12.

Laden zu vermiethen.

In meinem Saufe Reugasse 14 ift ein Laben, mit ober ohne Wohnung, fofort zu bermiethen. Näh. bei A. Heimann, Neugasse 14. 10347 Elegant möblirte Wohnungen mit Stallung und Remife in Stadt und Landhäufern in großer Auswahl zu vermiethen durch die Agentur pon F. Banmann, Markiplatz 8. Ein Arbeiter fann Logis erhalten obere Webergaffe 54. 10363

Lurnverein.

N

trün B

Stee

ber ! lid

D Eini

gento

C

bei 1

S S

po

ne

10

răi

Den verehrlichen Mitgliedern jur Nachricht, bag ber Turner Eduard Küchler gestorben ist und die Beerdigung bente Samstag Nachmittag um 6 Uhr vom Sterbebaus, Schulgaffe 5, aus frattfindet, wozu biefelben freundlichft Der Vorstand. einladet

Bermandten, Freunden und Befannten machen wir bie traurige Mittheilung, daß unfer geliebter Bruder, Schwager und Ontel, ber penfionirte Canglei Registrator

Wilhelm Bott,

nach langjährigen, ichweren Leiben heute Morgen um 31/2 Uhr janft und Gott ergeben verschieden ist. Um stisse Theilnahme bitten Wiesbaden, den 20. Mai 1870. Die trauernden Hinterbstebenen.

Statt besonderer Einladung biene jur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Abend um 61/2 Uhr vom Sterbe-hause, Mömerberg 5, aus flatifindet. 10352

Evangelische Rirdje.

Mogate.
Militärgottesbienft Worgens 81/4 libr: Derr Confisorialrath Lohmann. Daupigottesbienft Morgens 10 libr: Derr Conf. Rath Oblu Radmittags 2 libr: Derr Pf. Conradu. (Briffing ber Confirmanden.) Beifinnde in ber neuen Sonfe Morgens 8% libr: Dere Pf. Fiemen dorff. Die Cajualhandingen berrichtet in nächter Woche Derr Conf. Rath Obiu.

Ratholiide Mirde.

Bormittags: Heilige Meffen find um 6 und 11 Uhr; Militärgottes-dienst 7 Uhr; Hochant mit Bredigt 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr ist Bordereitungs Unterricht für die Firmlinge. An den Bittagen, nämlich: Montag, Dienstag und Wittwoch Worgens um 51/2 und 9 Uhr find bl. Deffen; um 6 Uhr ift Litauen mit barauffol-

Die Beichten ber Firmlinge finden Statt: Dienftag Rachmittags 2 Upr. Die Gottesbienst-Ordnung am Firmungstage wird noch publicitet werden.

Deutschfatholifche Gemeinde.

Sonntag den 22. Mai Bormittags 10 Uhr: Erbauungsftunde im neuen Rath-haussaale, gefeiret durch herrn Prediger hiepe. Rachmittags 2 Uhr: Allgemeine Bersammlung des deutschlichten France-bereins im neuen Rathhaussaale und Neuwahl des Borftandes.

Mustigher Gottesdieust, Kapellenstraße 17. Samkag Abends 7 Uhr Meine, Somntag Morgen 10 Uhr größe Kapelle, English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M. Holy Communion, first Sunday in the Month.

Drud und Berlag ber 2. Shellenberg'iden Doj-Buchbruderei in Biesbaben.

9511